

Protokoll der 5. ordentlichen Zunftversammlung vom Samstag, 19. Januar 2008, in der Aula des Rehasentrums Leukerbad

Begrüssung, Präsenz /Wahl des Stimmzählers, Protokoll

Zunftmeister Franz-Josef Julier kann 77 Mitglieder begrüßen. An das verstorbene Zunftmitglied, Herr Charles Schnyder, wird in einer Gedenkminute gedacht. Verzichtet wird auf das Ablesen der Entschuldigungen und des Protokolls 2007, womit wir nach der Wahl von Anton John als Stimmzähler zu Traktandum 4 übergehen können.

Finanzen / Genehmigung der Jahresrechnung 2007 / Budget 2008 / Entlastung des Säckelmeisters

Erfolgsrechnung 2007:

Einnahmen CHF 23'076.90, Ausgaben CHF 7'940.05, Gewinn 15'136.85.

Bilanz per 31.12.2007: Eigenkapital von CHF 10'605.50.

Erwähnenswert sind die Einnahmen von Events. Diese resultieren aus Arbeitsstunden die von Zunftratsmitgliedern beim Kantonalen Trachtenfest und während des Gigathlons geleistet wurden.

Das Budget 2008 wird mit 22'000.00 veranschlagt.

Die Revisoren loben die ausführliche, korrekte Buchführung und schlagen der Versammlung vor, Hans Jäger Décharge zu erteilen. Die Anwesenden verdanken dies einstimmig mit Applaus.

Zunftereignisse 2007

02.03.2007, Zusammenkunft mit der Walliser Delegation der Loterie Romande

Für den Bau der 1. Kneipp-Oase Heilbad mit Kalt- und Warmwasser-Anwendungen wurde den Delegierten die Thermalquellen-Zunft, die Philosophie kneippen nach Sebastian Kneipp, das Projekt, sowie der Finanzierungsplan vorgestellt.

Internationaler Tag des Wassers

Der Tag wurde durch Ueli Habegger, Jean-Marie Perrig, Louis Largo und Ewald Grichting wie folgt gestaltet:

Treffen beim Rathaus, wo Jean-Marie Perrig kurz kneippen, nach Pfarrer Sebastian Kneipp, vorstellte. Nach Wanderung ins „Heilbad,“ konnten unter kundiger Leitung von Ueli Habegger, Mutige das Kneippen im Zunftbottich geniessen. Aufgewärmt durch einen Tee fand die Filmvorführung das Leben und Wirken von Sebastian Kneipp in der Aula im Rehasentrum statt. Durch die Kollekte für Wasserprojekte in der dritten Welt konnten Jean-Marie Perrig über CHF 200.00 überreicht werden. Der Ausklang des Tages erfolgte durch eine hervorragend zubereitete Mehlsuppe im Rehasentrum. Danke an Küchenchef Sarbach und an die Direktion des Reha-Centers für die Kostenübernahme.

Der Thermalquellen-Steg wurde Ende November geschlossen.

Ein- Austritte

Neu konnten 17 Zunftmitglieder geworben werden. Es gab 4 Austritte und die Thermalquellen-Zunft hat nun 245 Mitglieder.

Projekt: Kneipp-Oase im Heilbad, neuster Stand der Vorarbeiten für den Bau

Während des ganzen Jahres fanden mehrere Sitzungen statt, bei denen immer das Thema Bau der Kneipp-Oase „Heilbad,“ Priorität hatte. Es gab viele positive aber leider auch negative Themenbereiche zu führen. Um die ganze Problematik verständlich zu machen gestatten Sie, dass hier die wichtigsten Punkte für den Bau der Kneipp-Oase nochmals aufgezeigt werden:

Am 21.06.2007 wurde anlässlich der Burgerversammlung einstimmig beschlossen, der Thermalquellen-Zunft für den Bau der Kneipp-Oase den Boden im Heilbad sowie die benötigte Thermalwassermenge abzutreten. An 30 potenzielle Sponsoren wurde dann ein Dossier (Vorstellen des Projektes sowie Finanzierungsplan) zugesandt.

Erfreulich war die positive Antwort der Walliser Delegation der Loterie Romande vom 09.02.2007, dass uns der Betrag von CHF 100'000.00 gewährt wird.

Nach dem grossen Lawinenniedergang im Heilbad mussten wir uns mit dem Standort auseinandersetzen. Die Natur hat uns gezwungen die Standortwahl nochmals zu überdenken und die zu bauenden Anlagen nochmals zu überprüfen. Nach wie vor ist der Zunfttrat der Meinung, dass es der idealste Platz zum Errichten der Kneipp-Oase ist. Ein weiteres Argument ist sicher, da alles ebenerdig gebaut und erstellt wird, kein Schaden durch spätere Lawinenniedergänge entstehen kann. Kein einziges Bauelement wird während der Wintermonate oberflächlich bestehen. Einstimmig hält der Zunfttrat am 12.04.07 fest, dass die Kneipp-Oase im Heilbad gebaut wird.

Im Juni wurde an der Urversammlung beschlossen, dass die Thermalquellen „Heilbad“, von der Bürger-Gemeinde zur Munizipal-Gemeinde wechseln. Dies ergab für uns wieder eine neue Situation.

War nun die Munizipal-Gemeinde für uns in allen Belangen der neue Ansprechpartner. Am 09.07.07 wurde dann eine Terminanfrage an die Munizipal-Gemeinde gestellt, um über folgende Punkte für den Bau einer Kneippanlage zu diskutieren und Ihre Vormeinung zu erfahren.

- Finanzieller Beitrag, Wasserabgabe kalt und warm, Baubewilligung, Unterhalt von Thermalquellen-Steg / Weg, Unterhalt Kneippanlage.

Zum Bau der 1. Alpinen Kneippanlage im Heilbad hat der Gemeinderat beraten und teilt uns was folgt mit:

- Finanzieller Beitrag: Die Gemeinde ist bereit bei der Erstellung der Kneippzone Mannstunden und Maschinenleistungen im Betrag von CHF 20'000.00 zur Verfügung zu stellen.
- Wasserabgabe (Kalt- Thermalwasser): Der Gemeinderat beschliesst, dass man jeweils ca. 20m³/ täglich an Kalt- und Thermalwasser der Thermalquellen-Zunft kostenlos zur Verfügung stellen wird.
- Baubewilligung (Quellschutzzone): Betreffend der Baubewilligung schlägt der Gemeinderat vor, in Zusammenarbeit mit der Sanierung der Quellen einen gangbaren Weg zu finden, da sich das Gebiet in einem der sechs Quellschutzzonen befindet, über welche zur Zeit eine Planungszone verhängt ist.

Unser Optimismus nach der für uns positiven Mitteilung der Munizipal-Gemeinde dauerte nicht lange. Wir kamen endlich in den Besitz einer Kopie eines geologisch-hydrologischen Kurzberichtes über die Quellfassungen Thermalquellen Bürgerbad und der Zustandsanalyse der Thermalquellen im Heilbad. Beim vorliegenden Bericht handelt es sich um eine Zustandsanalyse der Fassungseinrichtungen der Heilbadquellen und der Blischquelle. Zusammenfassend hier 2 Beurteilungen:

- Alle Schächte und Einrichtungen der Heilbadquellen wurden vom Geometer Hermann Rovina, eingemessen und eingehend begangen und aufgenommen. Gleichzeitig wurden auch mögliche Gefährdungsbilder aufgezeichnet: Hauptsächlich sind dies eine aktive Rutschung bei der hintersten Fassungskammer, Hochwassergefahr (Ausspülung sowie Erosion) Verschlammung und Unterbruch der Transportleitung (insbes. der Leitungen in der Dala).
- Der allgemeine Zustand der Fassungseinrichtungen der Heilbadquellen ist schlecht, der Ausbaustandart entspricht klar nicht mehr dem heutigen Stand. Viele Rohre sind stark inkrustiert, die Leitungen sind schlecht oder gar nicht isoliert, was in Temperaturverlusten resultiert. Die Fassungskammern sind schlecht begehbar und teilweise massiv verschlammt.

Massnahmenvorschlag:

- Kontrolle sämtlicher Leitungen (auch Entleerungen) Entstopfen, eventuell Neuverlegung, Erneuerung, bessere Isolation aller Leitungen und der Quellschächte.
- Generelle Überprüfung, Stabilität bei Bedarf Erneuerung sämtlicher Einrichtungen.

Der Zunfttrat musste auch dies zur Kenntnis nehmen und hat erneut das Gespräch für das weitere Vorgehen zum Bau der 1. Kneipp-Oase mit der Munizipal-Gemeinde vereinbart.

Dem Zunfttrat wurde bewusst, dass wir nach unseren Satzungen (siehe was folgt) vorgehen müssen und uns zuerst für eine Sanierung der Heilbadquellen, der Leitungen und der Quellfassungen einsetzen müssen.

Kapitel II Zweck, Ziele und Massnahmen

Die Thermalquellenzunft fördert und vermittelt die medizinische, psychologische, pädagogische, wissenschaftliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle, ökologische und historische Bedeutung und den damit verbundenen Wert der Thermalquellen von Leukerbad.

Die Thermalquellenzunft setzt sich für den Erhalt und die sinnvolle Nutzung der Thermalquellen in Leukerbad ein.

Nach 2 weiteren Sitzungen mit dem Gemeinderat kann folgendes mitgeteilt werden. Ein neuer Zonen- Nutzungsplan der Gemeinde soll im Frühjahr vors Volk, danach folgt die Einsprachefrist und wird anschließend mit dem neuen Baureglement zur Abstimmung gelangen. Die Abstimmung für den neuen Zonen- & Nutzungsplan ist voraussichtlich im Juni 2008. Das integrierte Hochwasserschutzkonzept ist von Bund und Staat genehmigt. Mehrere Begehungen im Bereich Dala/Heilbad mit Verantwortlichen des Staates haben zwischenzeitlich stattgefunden. Zudem wurde durch die Urversammlung im Juni 2007 der Erlass von Planungszonen zu den Thermalquellen in Leukerbad um 3 Jahre verlängert.

Geplante Hochwasserschutzmassnahmen der Gemeinde Leukerbad 2008: In der Dala beim Thermalquellen-Steg-Eingang gefährdet ein weiteres ausspülen durch Hochwasser nicht nur, dass der ganze Hang abrutscht sondern, dass auch 3 Thermalquellen-Fassungen und die dazugehörenden Leitungen gefährdet sind. Ein Bericht und ein Projekt zur Realisierung der Hochwasserverbauung Dala (beim Heilbad) sind erstellt. Der optimale Zeitpunkt der Bachverbauung wird wegen des niedrigen Wasserstandes frühestens im Herbst 2008 geplant. Während dieser Zeit wird auch das ganze Areal Heilbad als Zufahrt oder als Materialdepot benötigt.

Die Sanierung der Thermalquellen-Fassungen wird zwischen dem Nutzer des Thermalwassers der Burger-Gemeinde und der Munizipal-Gemeinde als Eigentümer auszuarbeiten sein.

Dies bedeutet also für die Thermalquellen-Zunft, dass frühestens 2009 oder sogar erst im Jahre 2010 mit dem Bau der Kneipp-Oase Heilbad begonnen werden kann.

Allerdings muss dadurch mit einem Verlust der Sponsorenzusage in der Höhe von CHF 100'000.00 der Loterie Romande gerechnet werden.

Lassen wir uns aber nicht entmutigen und stehen wir zu unseren Satzungen und sanieren zuerst den Untergrund auf dem dann die Kneipp-Oase Heilbad gebaut werden soll.

Aktivitäten für Zunftmitglieder während des Jahres 2008

Fahrt zur Kneippiade08 in Thun

Anlässlich zum Jubiläum des Schweizerischen Kneippverbandes findet erstmals im Ausland die Kneippiade statt. Zunftmitglied Ueli Habegger stellt das 4-tätige Programm, die verschiedenen Kneipp Parcours vor. Es wird eine Ausflugsfahrt nach Thun für Thermalquellen-Zunftmitglieder organisiert. Details werden in den News 2008 versandt.

Rollstuhlfahrer und Zunftmitglieder begehen zusammen den Thermalquellen-Steg

Der Zunftrat schlägt der Versammlung vor, dass in Zukunft mindestens 1 Tag im Sommer mit Behinderten (Rollstuhlfahrer oder anderweitig Behinderte) unter Mithilfe der Zunftmitglieder eine Begehung des Thermalquellen-Steges mit Rahmenprogramm organisiert wird. Weitere Information in den News 2008.

Internat. Tag des Wassers

Dieses Jahr fällt der internationale Tag des Wassers auf den Karsamstag. Pfarrer Jean-Marie Perrig wurde durch uns kontaktiert und er hat sich bereit erklärt die Wassersegnung und Osterliturgie mit dem Thema Wasser in Zusammenarbeit mit dem Zunftrat zu organisieren. Weitere Info in den News 2008.

Verschiedenes:

Niemand verlangt das Wort der Abend wird dem Apéro, Aufnahme von Neumitgliedern und Nachtessen beendet.

Leukerbad, Januar 2008/eg